

[7.] Duben [=Dub] clag dess Testaments halber gegen [obgenannten]
Muosen An ein fründtligkeit gwissen oder fur Statt und Ambt[srat]

[8.] Nota Osslj Keyssers [=Keiser] entschuldigungen undt empfindt-
ligkeiten wegen baanwaltery [- Keiser war alt Bannwart der Stadt
Zug -] ⁶

[9.] [Der] Ankhenwäger [der Stadt Zug, Wolfgang **Brandenberg**] macht
Unglägenheit dass er by den schüsslen den Puren nut verthruwen
will umbs geldt ...

Jtem mehr Alss ein Stein Ankhen für die Ankhenbruth[?] ⁷ Nemen
Will. Und grad Von hüpschen stökhen abhauwen

[10.] Zween heren uffn geissboden [in Zug] schikhen wegen der Brüsch
Reynen."

- 1) Es kommen in Frage: Franz **Sidler** [gest. 1657] oder Franz **Sidler**
[1608-1678], beide von Zug.
- 2) s. Zurlaubiana AH 126/42B Pt. 9 3) s. ebenda Pt. 3
- 4) Die folgende Passage - ca. 9 Zeilen - ist wegen Wasserflecken grössten-
teils nicht mehr lesbar.
- 5) In BA ZG A 39.26.2, 225^V lautet dieser Passus: "Jnnert 6. wuchen soll
hauptm. [Johann Jakob II.?] Muoss [=Muos] dem Peter Moosen[!] [=Moos,
beide von Zug] Zallen 15 Kronen."
- 6) s. etwa Zurlaubiana AH 86/43A Pt. 7
- 7)

AH 126, 48^V

43

[1630] Februar 28.

A

ABRECHNUNG [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE HINTERLASSENSCHAFT VON KONRAD III. ZURLAUBEN] ¹

"Steffan Zürchers Zins	49 gl.
Hat Schwöster Elsbetha [Zurlauben] empfangen	
Jtem von Statthalter [von Stadt und Amt Zug, Beat	
Jakob] Fryen [=Frei] Zinss wegen sy empfangen:	
Jtem wegen Batt Wickharts [=Wickart, von Zug] säli-	25 gl.
gen Rechnung sy mier schuldig Pliben	
Daran gwärt An dem Zinss den Schrybern	5 gl.
Dem Goldtschmidt [Oswald?] Wickhart [=Wickart, von	5 gl. 25 ss
Zug] wegen eim Agnuss Dej	
Dem Steinmetzen Wölfflj [=Wölflin?]	4 gl. 24 ss
	20 gl.

Dess Herren **Werders** [von Zug?] Bruoder [Konrad **Wer-**
der sel., Kaplan an der St. Annapfründe der Kir-
 che St. Oswald zu Zug von 1627 bis 1629] Mässen
 wegen 8 gl.
 ... [Herren] Schwartzmureern [=Schwarzmurere, von Zug] 2 gl.
 Jtem dem Sager [von Zug?] 9 gl.
 minetwegen
 S.^a gwärt.
 Rest 29 gl. 31 ss
 Daran empfangen 22 lb.
 Wegen Alten Grossweybels [von Stadt und Amt Zug,
 Wolfgang] wickharts [=Wickart] [franz.?] pension,
 so Jren hiemit erschossen
 Jtem Am Andres bachman[n =Zumbach] von Baar Jch Jn-
 behalten: 6 gl.²
 S.^a 22 gl. 20 ss
 Rest: 7 gl. 11 ss
 ...
 Davon Soll sy dem ...[?]³ Zalen".

1) s. etwa Zurlaubiana AH 36/12
 3)

2) s. ebenda AH 97/132 gegen Schluss

AH 126, 50^v (aufgeklebt)

44

[1654 v. September 1.]

A

RECHNUNG, [AUSGESTELLT VOM ZUGER SCHNEIDER JOACHIM SCHLEY,
 GEN. BUCK] FÜR [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT-
 UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN

"Uss Zug Am herr Amen Zur lauben
 Erstlich ist Mir der herr schuldig gl. 1 ss 2
 bey lut der rechnung anno [16]53 ist dass Zalt
 Mer hab ich eüch den 4 herbstmonet [1653] ein
 dag im huss [d.h. im Weingartenhof in Zug] ge-
 arbeitet ist ss 10
 Mer hab ich eüch 40 ellen schnüör gän Cost die
 ellen ein halben batzen macht bz. 20
 mer Soll ich eüch gl. 4 ss 18